

Hallo liebe Kurskinder,

wie bereits letzte Woche im Kurs angesprochen, gibt es heute eine online-Bastelanleitung. Da mit Holz arbeiten ohne Werkbank und Säge schwierig ist, dachte ich mir, wir machen was mit Sachen aus Papier. Papier wird ja, wie wir festgestellt haben, aus Holz gewonnen.

Und da Weihnachten vor der Tür steht, beschäftigen wir uns mit dem Thema Geschenkpapier. Unten findet ihr ein paar Ideen, wie man "nachhaltig", also ohne unsere Umwelt zu belasten, einfache Geschenkverpackungen und -papier selber basteln könnt. Keine Angst, ihr müsst nicht alles basteln. Aber bitte schickt mir doch von dem, was ihr gebastelt habt, ein Foto (bitte mit Namen und Schule) an unsere.kleine.welt@web.de. Auch bei Fragen meldet euch gerne!

Bleibt gesund und habt ein schönes Weihnachtsfest und schöne Ferien!

Mareike Weingärtner

P.S. Wir haben unsere Anleitungen extra groß geschrieben, damit ihr alles gut lesen und sehen könnt. Bitte denkt an die Umwelt und druckt nicht alles aus. Oder druckt einfach doppelseitig, 2 Seiten auf ein Blatt,



Geschenkpapier

Warum teures Geschenkpapier kaufen, wenn es nach Weihnachten doch nur wieder im Papiermüll landet?



Es gibt keine genaue Erhebung, wieviel Geschenkpapier in der Weihnachtszeit in Deutschland verbraucht wird, aber es lässt sich grob hochrechnen. Wenn wir davon ausgehen, dass jeder von uns 100 Gramm Geschenkpapier im Jahr verwendet, dann ergibt das unglaubliche 8.000 Tonnen. Eine gigantische Zahl. Dabei gilt die Faustregel, dass pro Kilogramm Papier 2,2 kg Holz benötigt werden. Aus einem großen Eukalyptusbaum können ca. 3.200 kg Holz gewonnen werden. Das heißt, für unser Geschenkpapier werden jedes Jahr ungefähr 2.500 Bäume gefällt.

Oder anders gesagt: Breitete man das Papier aus, würde es etwa die Fläche von 7000 Fußballfeldern bedecken. Die Rostocker Innenstadt könnte mit 10 Schichten belegt werden.

Zum Glück gibt es bereits Geschenkpapier aus recyceltem Altpapier. Das erkennt ihr zum Beispiel an dem Siegel „Blauer Engel“. Um Recycling-Papier herzustellen, werden keine neuen Bäume gefällt.

Ein weiteres Problem ist, dass Geschenkpapier oft mit Glitzerelementen aus Plastik verziert ist. Dieser Glitzer landet als Mikroplastik im Meer und schadet den Tieren dort. Das haben wir ja bereits im Kurs besprochen.

Heute wollen wir daher mit Euch alternative Geschenkverpackungen basteln. Das macht Spaß, schon die Umwelt und spart Geld 😊



Kleine Geschenkbox aus einer Klopapierrolle

Mit einer leeren Klopapierrolle und etwas Farbe kannst du eine nette Verpackung für kleine Geschenke basteln, z.B. Schmuck oder eine Praline.

Du brauchst:

- eine leere Klopapierrolle
- bunte Farbe
- ein schönes Band
- Pinsel zum Malen

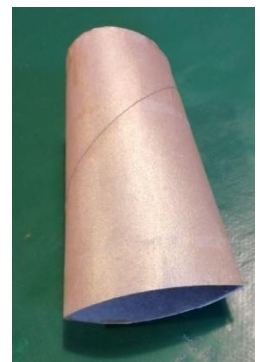


Und so gehst du vor:

Male zunächst die Klopapierrolle bunt an. Zu Weihnachten passt Silber oder Gold ganz gut, aber jede andere bunte Farbe tut es auch.

Wenn die Farbe trocken ist, knickst du die Rolle an einer Seite einmal leicht in der Mitte an. Achte darauf, dass du nicht die ganze Rolle platt drückst. Falte dann erst eine Hälfte, dann die andere Hälfte zur Mitte.

Dasselbe machst du auf der anderen Seite. Noch ein schönes Band darum wickeln und fertig ist die Geschenkbox!



Geschenkpapier aus bedruckter Zeitung

Das meiste Geschenkepapier landet kurz nach der Bescherung schon im Altpapier. Das ist schade. Warum also nicht gleich aus Altpapier Geschenkpapier zaubern?

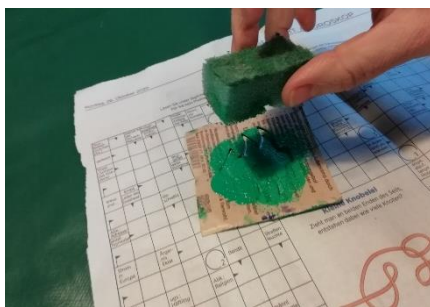
Du brauchst:

- altes Zeitungspapier, möglichst ohne zu viele Bilder
- ein Stück von einem Tetrapak oder dicke Pappe
- Farbe
- Pinsel oder Schwamm



Und so gehst du vor:

Als erstes bastelst du dir aus einem Stück Tetrapak (zum Beispiel einer ausgewaschenen Milchtüte) oder einer dicken Pappe Schablonen mit weihnachtlichen Motiven. Breite dann die Zeitung aus, lege die Schablone darauf und bringe mit einem Pinsel oder einem Stückchen Schwamm Farbe auf. Trocknen lassen und Geschenke einpacken!



Papierkordel aus Zeitungspapier

Nicht nur Geschenkpapier kann man aus alten Zeitung machen, sondern auch eine richtig stabile Kordel zum Verpacken von Geschenken.

Du brauchst:

- eine alte Zeitung
- evtl. einen Klebestift

Und so gehst du vor:

Als erstes reißt du die Zeitung in lange Streifen. Achte darauf, dass du von oben nach unten reißt, also mit den Fasern der Zeitung. Dann geht es ganz leicht. Die Streifen sollten in etwa 2 cm breit sein. Nimm einen Streifen in die Hand und knicke ihn längst etwas ein. Dann beginnst du mit der anderen Hand den Streifen einzudrehen, so dass eine Kordel entsteht. Das bedarf ein wenig Übung. Aber wenn man den „Dreh“ erst mal raus hat, geht es ganz leicht. Kurz bevor der Streifen zu Ende ist, legst du einen zweiten Streifen in den ersten hinein, so dass sie sich ein paar Zentimeter überlappen, und drehst dann beide zusammen weiter. Normalerweise hält das auch ohne Klebe. Wenn es bei dir nicht klappt, kannst du die Streifen aber auch mit einem Klebestift zusammenkleben. Wickle die Kordel auf einen Stock oder einen Stift auf, bis du ein langes Band zusammenhast. Viel Spaß!

